

115.

geschäftsbericht der obwaldner kantonalbank

Sarnen, März 2002

Obwaldner Kantonalbank
Bahnhofstrasse 2, 6060 Sarnen

Telefon	041 666 22 11
Telefax	041 666 22 60
cantophone	041 666 22 66
Internet	www.owkb.ch
Immobilienbörse	www.zimmo.ch
e-Mail	info@owkb.ch

Bilanz per 31. Dezember 2001

	2001 Fr. 1'000	2000 Fr. 1'000
I Aktiven		
Flüssige Mittel	19'502	17'940
Forderungen aus Geldmarktpapieren	1'634	2'147
Forderungen gegenüber Banken	157'129	213'344
Forderungen gegenüber Kunden	298'156	295'032
Hypothekarforderungen	1'837'921	1'806'085
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	6'967	7'548
Finanzanlagen	83'326	81'231
Beteiligungen	4'129	2'798
Sachanlagen	24'349	22'999
Rechnungsabgrenzungen	3'428	4'509
Sonstige Aktiven	4'742	5'600
Bilanzsumme	2'441'283	2'459'233

Total nachrangige Forderungen	6'485	6'323
Total Forderungen gegenüber dem Kanton	8'012	6'061
Total Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	443	289

I Passiven

Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	481	68
Verpflichtungen gegenüber Banken	141'576	140'864
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	788'306	763'334
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	681'497	648'104
Kassenobligationen	142'317	151'084
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	320'000	394'000
Rechnungsabgrenzungen	19'044	20'179
Sonstige Passiven	11'451	24'409
Wertberichtigungen und Rückstellungen	102'802	96'719
Reserven für allgemeine Bankrisiken	94'173	84'874
Dotations-/PS-Kapital	28'000	26'500
Kapitalreserven	14'016	10'182
Gewinnreserven	34'277	32'882
Reserve für eigene Beteiligungspapiere	0	0
Andere Reserven	56'828	60'000
Jahresgewinn	6'515	6'034
Bilanzsumme	2'441'283	2'459'233

Total nachrangige Verpflichtungen	0	0
Total Verpflichtungen gegenüber dem Kanton	3'575	7'603
Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften	0	133

I Ausserbilanzgeschäft

Eventualverpflichtungen	19'775	21'486
Unwiderrufliche Zusagen	13'993	13'622
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	6'050	6'050
Verpflichtungskredite	0	0
Derivative Finanzinstrumente		
- Kontraktvolumen	182'274	128'312
- positiver Wiederbeschaffungswert	2'283	2'082
- negativer Wiederbeschaffungswert	2'659	2'179
Treuhandgeschäfte	7'357	4'785



Erfolgsrechnung 2001

2001	2000
Fr. 1'000	Fr. 1'000

I Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
- Zins- und Diskontertrag	98'900	96'190
- Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	230	287
- Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3'126	3'454
- Zinsaufwand	-65'058	-64'114
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	37'198	35'817
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	185	177
- Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	4'987	5'993
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'514	2'226
- Kommissionsaufwand	-884	-1'005
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	6'802	7'391
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	534	1'719
Übriger ordentlicher Erfolg		
- Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	273	498
- Beteiligungsertrag	193	116
- Liegenschaftenerfolg	638	491
- Anderer ordentlicher Ertrag	310	86
- Anderer ordentlicher Aufwand	-253	-9
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	1'161	1'182
Bruttoerfolg	45'695	46'109
Geschäftsaufwand		
- Personalaufwand	-10'805	-10'262
- Sachaufwand	-12'498	-11'672
Subtotal Geschäftsaufwand	-23'303	-21'934
Bruttogewinn	22'392	24'175

I Jahresgewinn

Bruttogewinn	22'392	24'175
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-2'166	-1'825
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-7'913	-10'466
Zwischenergebnis	12'313	11'884
Ausserordentlicher Ertrag	3'662	611
- Übriger ausserordentlicher Aufwand	-161	-359
- Bildung Reserven für allgemeine Bankrisiken	-9'299	-6'102
Subtotal Ausserordentlicher Aufwand	-9'460	-6'461
Jahresgewinn	6'515	6'034

I Gewinnverwendung

Jahresgewinn	6'515	6'034
Auflösung andere Reserven*		3'172
Ausschüttung an den Kanton Obwalden*		3'172
Bilanzgewinn	6'515	6'034
Zuweisung an die Gewinnreserven	1'475	1'395
Dividende PS-Kapital	1'080	788
Gewinnablieferung an den Kanton Obwalden	3'960	3'851
Abgeltung Staatsgarantie als Direktzahlung an MCCS AG (über Sachaufwand gebucht)	500	500
Gesamtablieferung an den Kanton Obwalden	4'460	7'523

*) Die Verbuchung erfolgte im Jahr 2001



Mittelflussrechnung 2001

	2001		2000	
	Mittel- herkunft Fr. 1'000	Mittel- verwendung Fr. 1'000	Mittel- herkunft Fr. 1'000	Mittel- verwendung Fr. 1'000
I Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)				
Jahresergebnis	6'515		6'034	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	2'166		1'825	
Wertberichtigungen und Rückstellungen	9'192	5'544	11'203	14'207
Reserven für allgemeine Bankrisiken	9'299		6'102	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'080			921
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'135	4'027	
Dividende und Ausschüttung an den Kanton Vorjahr		4'638		4'373
Saldo	16'935		9'690	
I Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen				
Dotations-/PS-Kapital	4'500	3'000	3'000	3'000
Agio	3'834		0	
Andere Reserven		3'172	0	
Saldo	2'162		0	
I Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen				
Beteiligungen	463	2'092	0	603
Liegenschaften	500	2'060	1'000	1'372
Übrige Sachanlagen	0	1'657	0	1'159
Saldo		4'846		2'134
I Mittelfluss aus dem Bankgeschäft				
Mittel- und langfristiges Geschäft (> 1 Jahr)				
- Verpflichtungen gegenüber Banken	10'000	10'000	55'000	10'000
- Verpflichtungen gegenüber Kunden	53'000	22'500	45'000	27'000
- Anleiensobligationen	0	100'000	0	0
- Kassenobligationen	21'793	30'560	45'302	25'500
- Pfandbriefdarlehen	32'000	6'000	40'000	4'000
- Spar- und Anlagegelder	24'972			109'730
- Sonstige Verpflichtungen		10'523	1'754	
- Forderungen gegenüber Kunden	19'363	22'983	22'335	28'531
- Hypothekarforderungen		31'836		58'958
- Finanzanlagen		2'096		1'262
- Sonstige Forderungen	858		970	
Saldo		74'512		54'620
Kurzfristiges Geschäft (< 1 Jahr)				
- Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	413			54
- Verpflichtungen gegenüber Banken	712		400	
- Verpflichtungen gegenüber Kunden	2'892		42'925	
- Forderungen aus Geldmarktpapieren	514			255
- Forderungen gegenüber Banken	56'215			28'879
- Forderungen gegenüber Kunden	496		27'894	
- Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	581		387	
Saldo	61'823		42'418	
Liquidität				
- Flüssige Mittel		1'562	4'646	
Saldo		1'562	4'646	
Total	261'358	261'358	319'804	319'804

Anhang zur Jahresrechnung 2001

Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit, Angabe des Personalbestandes

Die Obwaldner Kantonalbank ist im Kanton Obwalden als Universalbank tätig. Neben dem Hauptsitz in Sarnen werden acht Filialen betrieben. Hauptgeschäftssparte und zugleich Haupteinnahmequelle ist das Zinsdifferenzgeschäft. Die Kundengelder, inkl. Anleihen und Pfandbriefdarlehen, bilden die Hauptpositionen auf der Passivseite der Bilanz. Die Ausleihungen erfolgen vorwiegend auf hypothekarisch gedeckter Basis, welche zum grössten Teil für die Finanzierung von Wohnbauten benötigt werden. Das Gewerbe beansprucht die kommerziellen Kredite in der Regel gegen Deckung. Zudem werden bilanzunwirksame Geschäfte, wie das Depot-, Börsen-, Anlageberatungs- und Handelsgeschäft betrieben. Auf eigene Rechnung werden Anlagen bei anderen Banken und für das eigene Wertchriftenportefeuille getätigt. Es bestehen keine weiteren Geschäftstätigkeiten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Bilanz-, Ertrags- und Risikolage der Bank haben.

Per Jahresende beschäftigte die Bank zeitweilig 109,5 (104,8) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inkl. Lehrtöchter und Lehrlinge. Bei der Bank waren Ende Jahr 17 (15) Lehrstellen belegt.

Risikomanagement / Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Risikomanagement

Die Kredit- und Marktrisiken sowie die Zinsänderungsrisiken, welche dem Bilanzgeschäft als Hauptgeschäftsfeld der Obwaldner Kantonalbank naturgemäss innewohnen, können einen bedeutenden Einfluss auf die Ertragslage der Bank haben. Dem Risikomanagement wird daher seitens der Bankorgane eine grosse Bedeutung beigemessen.

Die Kreditrisiken spielen bei der Obwaldner Kantonalbank aufgrund des hohen Engagements im Ausleihungsgeschäft eine grosse Rolle. Im Zentrum des Kreditrisikomanagements steht das interne Ratingsystem. Für die Kreditbewilligungen bestehen Qualitätsanforderungen und Kompetenzlimiten.

Marktrisiken, welche vor allem Positionenrisiken im Devisengeschäft beinhalten, werden mittels eines Limitensystems begrenzt und laufend überwacht. Durch die Einhaltung der Vorschriften über die „De-minimis-Klausel“, welche eine maximale Limite von 30 Mio. Franken für das Handelsbuch vorschreibt, ist das Marktrisiko für die Obwaldner Kantonalbank auf tiefem Niveau klar begrenzt.

Die Zinsänderungsrisiken werden periodisch mittels Zinsbindungsbilanz (GAP-Analyse), einer Duration- und Barwert-Analyse ermittelt. Die variablen Kundenausleihungen und -gelder werden dazu repliziert. Die Obwaldner Kantonalbank steuert, gestützt auf ihre Zinserwartungen, das Risiko im Rahmen der vom Bankrat verabschiedeten Limiten. Dabei gelangen klassische Bilanzgeschäfte und derivative Finanzinstrumente, primär Zinssatz-Swaps, mit erstklassigen Gegenparteien zum Einsatz.

Das Länderrisiko ist bei Auslandforderungen von 0,58 Prozent der Bilanzsumme unwesentlich. Für Auslandforderungen bestehen enge Limitengrenzen.

Die Liquiditätsrisiken werden im Rahmen der bankgesetzlichen Bestimmungen laufend überwacht und bewirtschaftet.

Die Betriebsrisiken werden mittels interner Reglemente und Weisungen zur inneren Organisation beschränkt.

Allgemeines

Allgemeine Grundsätze

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts, des eidgenössischen und des kantonalen Bankgesetzes mit den dazu-

gehörenden Verordnungen, nach den Richtlinien der Eidgenössischen Bankenkommision und nach den Richtlinien des Kotierungsreglementes der Schweizer Börse. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank.

Erfassung, Bilanzierung, Bewertung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern der Bank erfasst und ab diesem Zeitpunkt für die Erfolgsermittlung bewertet. Die abgeschlossenen Geschäfte werden bis zum Erfüllungstag als Ausserbilanzgeschäfte und danach als bilanzwirksame Geschäfte verbucht. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung.

Änderung gegenüber dem Vorjahr

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr erfahren.

Fremdwährungen/Edelmetalle

Die Sortenbestände sowie die Forderungen und Verpflichtungen in fremden Währungen und Edelmetallen werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Mittelkursen bewertet. Die aus dieser Bewertungspraxis resultierenden Kursgewinne und -verluste sind unter dem Erfolg aus dem Handelsgeschäft ausgewiesen.

Aktiven

Flüssige Mittel, Forderungen aus Geldmarktpapieren, Forderungen gegenüber Banken

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Für erkennbare Risiken werden Wertberichtigungen gebildet. Zinsen und Diskont werden zeitlich abgegrenzt und im Erfolg aus dem Zinsengeschäft berücksichtigt.

Forderungen gegenüber Kunden, Hypothekarforderungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Für gefährdete Forderungen werden Wertberichtigungen gebildet, die in der Bilanzposition Wertberichtigungen und Rückstellungen verbucht sind. Die Zinsen werden zeitlich abge-



grenzt und dem Erfolg aus dem Zinsengeschäft gutgeschrieben. Die mehr als 90 Tage fälligen Zinsen und Kommissionen werden erst nach deren Bezahlung in der Erfolgsrechnung vereinnahmt und somit direkt den Wertberichtigungen und Rückstellungen zugewiesen.

Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen

Die Handelsbestände werden zu Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet, sofern ein repräsentativer Markt besteht. Fehlt diese Voraussetzung, bewerten wir nach dem Niederstwertprinzip. Die aus der Bewertung resultierenden Kursgewinne und -verluste bilden Bestandteil des Erfolges aus dem Handelsgeschäft. Die Zins- und Dividendeneträge werden unter dem Erfolg aus dem Zinsengeschäft ausgewiesen.

Finanzanlagen

Festverzinsliche Anlagen, die wir bis zur Endfälligkeit halten wollen, bewerten wir nach der Accrual-Methode. Beteiligungstitel und Finanzanlagen, bei denen die Absicht zum Verkauf vor Endfälligkeit besteht, sowie Liegenschaften für den Wiederverkauf bzw. aus dem Kreditgeschäft übernommene Liegenschaften bilanzieren wir nach dem Niederstwertprinzip.

Beteiligungen

Unter dieser Bilanzposition werden Beteiligungen an Unternehmungen, die mit der Absicht dauernder Anlage gehalten werden sowie Beteiligungen mit Infrastrukturcharakter für die Bank, insbesondere an Gemeinschaftswerken, ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

Sachanlagen

Die Liegenschaften sind zum Ertragswert abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen, welche vom Buchwert erfolgen, bewertet. Dabei wird aber das Anschaffungswertprinzip als Wertobergrenze berücksichtigt. Wertvermehrende Investitionen werden aktiviert.

Die Informatikdienstleistungen werden bei AGI IT Services AG bezogen, die heute unter dem Namen Swisscom IT Services figuriert, und dem Sachaufwand belastet.

Grössere Investitionsprojekte in Informatiktechnologie sowie in Sachanlagen werden aktiviert und planmässig abgeschrieben. Nicht abgeschlossene Investitionsprojekte werden zu den Anschaffungskosten bilanziert und erst nach Abschluss ebenfalls über ein bis drei Jahre abgeschrieben.

Passiven

Verpflichtungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Zinsen und Diskont werden zeitlich abgegrenzt und im Erfolg aus dem Zinsengeschäft berücksichtigt.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle erkennbaren Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet. Latente Risiken werden durch pauschale Wertberichtigungen und Rückstellungen abgedeckt. Eine Rückstellung für Steuern oder latente Steuern besteht nicht. In den Wertberichtigungen und Rückstellungen sind keine stillen Reserven enthalten.

Reserven für allgemeine Bankrisiken

Die Reserven für allgemeine Bankrisiken stellen gemäss Bankenverordnung Art. 11 Abs. 1 lit.b Eigenmittel dar. Als solche dienen sie der Deckung von unerwarteten Verlusten. Eine Auflösung kann nur über die Position ausserordentlicher Ertrag vorgenommen werden.

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverpflichtungen, unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen, Verpflichtungskredite

Der Ausweis dieser Geschäfte in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden in der Bilanz Rückstellungen gebildet.

Derivative Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente werden ihrem Charakter entsprechend bewertet. Bei den Handelsgeschäften kommt das Marktwertprinzip zur Anwendung, sofern die Kontrakte börsenkotiert sind oder ein repräsentativer Markt besteht. Fehlt diese Voraussetzung werden die Kontrakte nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Bewertungsdifferenzen werden als Handelserfolg verbucht.

Bei den im Rahmen des Asset- und Liability Managements zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten, primär Zinssatz-Swaps, gelangt die Accrual Methode zur Anwendung. Dabei wird die Zinskomponente über die Laufzeit bis zum Endverfall ab- bzw. aufdiskontiert. Eine Abgrenzung der Zinskomponenten über die Restlaufzeit erfolgt bei diesen Geschäften in gleicher Weise auch bei einer vorzeitigen Schliessung der Kontrakte. Der Zinserfolg aus den Zinssatz-Swaps ist im Erfolg aus dem Zinsengeschäft enthalten. Die Wiederbeschaffungswerte werden in den Sonstigen Aktiven bzw. Passiven bilanziert. Allfällige Bewertungsdifferenzen werden nicht erfolgswirksam verbucht, sondern im Ausgleichskonto neutralisiert. Das Kontraktvolumen sowie die Wiederbeschaffungswerte werden in der Ausserbilanz und im Anhang ausgewiesen.

Sämtliche „exchange traded“ Optionen werden mit Kontraktvolumen und Wiederbeschaffungswerten ausgewiesen, ebenso sämtliche „OTC“ Derivate.

Treuhandgeschäfte

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert.



Informationen zur Bilanz

Übersicht der Deckungen

	Deckungsart			Total Fr. 1'000
	Hypothekarische Deckung Fr. 1'000	andere Deckung Fr. 1'000	ohne Deckung Fr. 1'000	
Ausleihungen				
Forderungen gegenüber				
- Kunden	58'517	58'405	113'252	230'174
- öffentlich-rechtlichen Körperschaften	7	20	67'955	67'982
Hypothekarforderungen				
- Wohnliegenschaften	1'343'510	-	-	1'343'510
- Landwirtschaft	116'877	-	-	116'877
- Büro- und Geschäftshäuser	141'520	-	-	141'520
- Gewerbe und Industrie	212'667	-	-	212'667
- Übrige	23'347	-	-	23'347
Total Ausleihungen Berichtsjahr	1'896'445	58'425	181'207	2'136'077
Vorjahr	1'882'640	52'375	166'102	2'101'117
Ausserbilanz				
Eventualverpflichtungen	2'493	3'213	14'069	19'775
Unwiderrufliche Zusagen	0	0	13'993	13'993
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0	6'050	6'050
Total Ausserbilanz Berichtsjahr	2'493	3'213	34'112	39'818
Vorjahr	3'472	4'542	33'144	41'158

Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen

	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000
Schuldtitle		
- börsenkotierte	437	760
Beteiligungstitel	6'459	6'715
- davon eigene Beteiligungstitel	642	61
Edelmetalle	71	73
Total Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	6'967	7'548
- davon notenbankfähige Wertschriften	437	760

Die in anderen Bilanzpositionen enthaltenen wesentlichen Forderungen und Verpflichtungen, die zu Marktwerten bewertet werden und deren Ergebnis im «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» ausgewiesen wird:

Pos. Wiederbeschaffungswert (Sonstige Aktiven)	2'175	2'030
Neg. Wiederbeschaffungswert (Sonstige Passiven)	2'032	2'019

Sorten und Fremdwährungsbestände siehe Tabelle «Bilanz nach Währungen»

Finanzanlagen

	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000
Schuldtitle	72'142	70'926				
- davon nach «Accrual-Methode» bewertet	72'142	70'926				
Beteiligungstitel	2'602	997	2'831	998	2'811	1'289
- davon eigene Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0
Liegenschaften	8'582	9'308	10'087	10'724	8'582	9'308
Total Finanzanlagen	83'326	81'231	12'918	11'722	11'393	10'597
- davon notenbankfähige Wertschriften	51'016	53'707				
Brandversicherungswert der Liegenschaften	20'494					



Beteiligungen

	Berichtsjahr Fr. 1'000	Vorjahr Fr. 1'000
mit Kurswert	278	203
ohne Kurswert	3'851	2'595
Total Beteiligungen	4'129	2'798

Angaben zu den wesentlichen Beteiligungen

Firmenname/Beteiligung	Sitz	Geschäftstätigkeit	Kapital der Gesellschaft	Stimm- und Kapitalanteil	
			Fr. 1'000	Berichtsjahr in %	Vorjahr in %
Panorama Hotel Landhaus Giswil AG *)	Giswil	Betrieb des Hotel Landhaus, Giswil	200	100.00	100.00
Micro Center Central Switzerland (MCCS)	Alpnach	Forschungs- und Ausbildungsstätte für mikrotechn. Verfahren	475	10.53	10.53
AGI Holding AG	St. Gallen	Beteiligungen	43'350	3.76	7.00
Venture Capital Zentralschweiz AG	Luzern	Zurverfügungstellung von Risikokapital	371	1.08	1.08

Übrige Beteiligungen betragen weniger als 1% des Stimm- und Kapitalanteils

Swissca Holding AG, Bern; Schweiz. Nationalbank, Bern; Pfandbriefzentrale der Schweizerischen Kantonalbanken, Zürich; Nidwaldner Kantonalbank, Stans; Swiss Canto Finanz AG -in Liquidation-, Baar; Gesplan Finanz Holding AG, Bern; Telekurs-Holding AG, Zürich; Caleas AG, Zürich; Banque Cantonale du Jura, Delémont; Swiss Financial Services Group AG, Olten; Viseca Card Services SA, Zürich; Luzerner Kantonalbank, Luzern

*) Bilanziert in Finanzanlagen

Anlagespiegel

	Anschaffungs- wert Fr. 1'000	bisher aufgelaufene Abschreibungen Fr. 1'000	Buchwert Ende Vorjahr Fr. 1'000	Investitionen Fr. 1'000	Des- investitionen Fr. 1'000	Abschreibungen Fr. 1'000	Buchwert Ende Berichtsjahr Fr. 1'000
Beteiligungen							
- Minderheitsbeteiligungen	4'574	1'776	2'798	2'092	-463	-298	4'129
Total Beteiligungen	4'574	1'776	2'798	2'092	-463	-298	4'129
Liegenschaften							
- Bankgebäude	38'761	20'344	18'417	1'502	0	-598	19'321
- Andere Liegenschaften	6'084	2'371	3'713	59	0	-114	3'658
Übrige Sachanlagen	*)	*)	869	1'657	0	-1'156	1'370
Total Sachanlagen	44'845	22'715	22'999	3'218	0	-1'868	24'349

Brandversicherungswert der Liegenschaften 35'672
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen 11'640

*) Mit vertretbarem Aufwand können die Angaben über die Anschaffungswerte nicht ermittelt werden.



I Sonstige Aktiven und Passiven

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Sonst. Aktiven	Sonst. Passiven	Sonst. Aktiven	Sonst. Passiven
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Bilanzposition				
Wiederbeschaffungswerte aus Handelsgeschäft	2'175	2'032	2'030	2'019
übrige Wiederbeschaffungswerte	108	627	52	160
Ausgleichskonto aus Wiederbeschaffungswerten	589	0	108	0
übrige Sonstige Aktiven und Passiven	1'870	8'792	3'410	22'230
Total Sonstige Aktiven und Passiven	4'742	11'451	5'600	24'409

I Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeter oder abgetretener Aktiven

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Forderungsbetrag resp. Buchwert	davon beansprucht	Forderungsbetrag resp. Buchwert	davon beansprucht
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Bilanzposition				
Hypothekarforderungen	259'448	240'000	251'638	214'000
Finanzanlagen	15'998	0	13'985	0
Total verpfändete Aktiven	275'446	240'000	265'623	214'000

I Ausstehende Obligationsanleihen und Pfandbriefdarlehen

Position	Ausgabejahr	Zinssatz	Art der Anleihe	Fälligkeit	vorzeitige Kündigung	Betrag vorz. Kündigung	Anlehensbetrag	
							Berichtsjahr	Vorjahr
							Fr. 1'000	Fr. 1'000
Pfandbriefdarlehen	-	4.127	-	-	-	0	240'000	214'000
Eigene Anleihen	1993	4.500	Obl.-Anleihe	2001	-	0	0	80'000
	1995	4.375	Obl.-Anleihe	2003	-	0	80'000	80'000
Zentralschweizer Kantonalbanken	1991	6.500	Obl.-Anleihe (Gesamtanleihe 200 Mio.)	2001	-	0	0	20'000
Total ausstehende Obligationsanleihen und Pfandbriefdarlehen						0	320'000	394'000



Wertberichtigungen und Rückstellungen / Reserven für allgemeine Bankrisiken

	Stand Ende Vorjahr	Zweckkonforme Verwendungen	Änderung der Zweckbestimmung (Umbuchungen)	Wiedereingänge, gefährdete Zinsen, Währungsdifferenzen	Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung	Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung	Stand Ende Berichtsjahr
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Wertberichtigungen und Rückstellungen für Ausfallrisiken (Delkredere- und Länderrisiken)	93'727	-4'747	0	1'572	6'445	0	96'997
Wertberichtigungen und Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken	2'492	-148	0	0	300	0	2'644
Übrige Rückstellungen	500	-649	2'435*)	0	875	0	3'161
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	96'719	-5'544	2'435	1'572	7'620	0	102'802
abzüglich: mit den Aktiven direkt verrechnete Wertberichtigungen	0	-	-	-	-	-	0
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen gemäss Bilanz	96'719	-	-	-	-	-	102'802
Reserven für allgemeine Bankrisiken	84'874	0	0	0	9'299	0	94'173

*) rückwirkend per 1.1.2001 aus Sonstigen Passiven übernommen

Dotations-/PS-Kapital und bedeutende Kapitaleigner

	Berichtsjahr			Vorjahr		
	Gesamt-nominalwert	dividenden-berechtigtes Kapital		Gesamt-nominalwert	dividenden-berechtigtes Kapital	
	Fr. 1'000	Stückzahl	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Stückzahl	Fr. 1'000
Total PS-Kapital	6'000	60'000	6'000	4'500	45'000	4'500
Genehmigtes Dotationskapital	25'000	-	-	25'000	-	-
davon durchgeführte Kapitalerhöhung	22'000	-	-	22'000	-	-

Dotationskapital nach Fälligkeit

% pro Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
3.5000	-	-	-	-	-	-	-	3'000
3.6250	-	-	-	-	-	2'000	2'000	-
4.0000	-	-	-	-	1'000	-	-	-
4.1250	-	-	-	-	-	3'000	-	-
4.2500	-	-	-	-	3'000	-	-	-
4.3000	-	-	-	-	-	-	1'000	-
4.3750	-	2'000	-	-	-	-	2'000	-
5.0000	-	2'000	-	-	-	-	-	-
7.0000	1'000	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'000	4'000	0	0	4'000	5'000	5'000	3'000

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
	Fr. 1'000		Fr. 1'000	
Bedeutende Kapitaleigner				
Kanton Obwalden, Sarnen	22'000	78.57	22'000	83.02



I Nachweis des Eigenkapitals

	Fr. 1'000
Dotations-/PS-Kapital	26'500
Kapitalreserven	10'182
Gewinnreserven	32'882
Reserve für eigene Beteiligungstitel	0
Andere Reserven	60'000
Reserven für allgemeine Bankrisiken	84'874
Bilanzgewinn	6'034
Total Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres (vor Gewinnverwendung/Verlustausgleich)	220'472
Kapitalerhöhung	1'500
Agio	3'834
Andere Zuweisungen/Entnahme aus den Reserven	7'522
Dividende und andere Ausschüttungen aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	-4'639
Einlage in die Gewinnreserven	-1'395
Jahresgewinn	6'515
Total Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres (vor Gewinnverwendung/Verlustausgleich)	233'809
davon	
Dotations-/PS-Kapital	28'000
Kapitalreserven	14'016
Gewinnreserven	34'277
Reserve für eigene Beteiligungstitel	0
Andere Reserven	56'828
Reserven für allgemeine Bankrisiken	94'173
Bilanzgewinn	6'515

I Fälligkeitsstruktur des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals

	auf Sicht	kündbar	fällig bis zu 3 Monaten	fällig nach 3 bis zu 12 Monaten	fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	fällig nach 5 Jahren	immobilisiert	Total
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Umlaufvermögen								
Flüssige Mittel	19'502	-	-	-	-	-	-	19'502
Forderungen aus Geldmarktpapieren	491	0	619	524	0	0	-	1'634
Forderungen gegenüber Banken	17'129	0	140'000	0	0	0	-	157'129
Forderungen gegenüber Kunden	142'103	85'126	17'598	17'968	28'329	7'032	-	298'156
Hypothekarforderungen	3'132	1'256'846	74'474	150'009	339'357	14'103	-	1'837'921
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	6'967	-	-	-	-	-	-	6'967
Finanzanlagen	2'602	0	4'991	7'860	43'559	15'732	8'582	83'326
Total Umlaufvermögen Berichtsjahr	191'926	1'341'972	237'682	176'361	411'245	36'867	8'582	2'404'635
Vorjahr	202'185	1'117'278	368'168	155'905	546'228	24'255	9'308	2'423'327
Fremdkapital								
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	481	0	0	0	0	0	-	481
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'576	0	0	10'000	110'000	20'000	-	141'576
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	0	788'306	0	0	0	0	-	788'306
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	177'678	0	64'140	61'179	237'500	141'000	-	681'497
Kassenobligationen	-	-	4'572	35'777	86'427	15'541	-	142'317
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	-	-	0	0	202'000	118'000	-	320'000
Total Fremdkapital Berichtsjahr	179'735	788'306	68'712	106'956	635'927	294'541	-	2'074'177
Vorjahr	154'198	763'334	82'889	69'171	672'990	354'872	-	2'097'454



Forderungen und Verpflichtungen gegenüber verbundenen Gesellschaften und Organkredite

	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr
	Forderungen	Forderungen	Verpflichtungen	Verpflichtungen
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Verbundene Unternehmungen	356	811	17'409	11'574
Organkredite	27'489	26'240	-	-
	27'845	27'051	17'409	11'574

Bilanz nach In- und Ausland

Bilanz nach Währungen

	Berichtsjahr				Vorjahr			
	Inland		Ausland		Inland		Ausland	
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	
					Fremdwährungen, umgerechnet in CHF			
					Berichtsjahr		Vorjahr	
	CHF	DIV	CHF	DIV	CHF	DIV	CHF	DIV
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Bilanzposition								
Aktiven								
Flüssige Mittel	18'758	744	16'832	1'108	17'863	1'639	16'938	1'002
Forderungen aus Geldmarktpapieren	1'580	54	2'144	3	1'585	49	2'093	54
Forderungen gegenüber Banken	153'012	4'117	211'107	2'237	146'166	10'963	206'756	6'588
Forderungen gegenüber Kunden	291'115	7'041	286'856	8'176	297'089	1'067	293'185	1'847
Hypothekarforderungen	1'837'921	0	1'806'085	0	1'837'921	0	1'806'085	0
Handelsbestand in Wertschriften und Edelmetallen	6'967	0	7'548	0	6'896	71	7'475	73
Finanzanlagen	78'304	5'022	78'536	2'695	83'326	0	81'231	0
Beteiligungen	4'129	0	2'798	0	4'129	0	2'798	0
Sachanlagen	24'349	0	22'999	0	24'349	0	22'999	0
Rechnungsabgrenzungen	3'428	0	4'509	0	3'428	0	4'509	0
Sonstige Aktiven	4'643	99	5'538	62	4'742	0	5'600	0
Total Aktiven	2'424'206	17'077	2'444'952	14'281	2'427'494	13'789	2'449'669	9'564
Passiven								
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	481	0	68	0	481	0	68	0
Verpflichtungen gegenüber Banken	16'575	125'001	15'857	125'007	140'570	1'006	140'415	449
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	759'375	28'931	737'160	26'174	788'306	0	763'334	0
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	673'791	7'706	640'123	7'981	657'927	23'570	631'573	16'531
Kassenobligationen	142'317	0	151'084	0	142'317	0	151'084	0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	320'000	0	394'000	0	320'000	0	394'000	0
Rechnungsabgrenzungen	19'044	0	20'179	0	19'033	11	20'166	13
Sonstige Passiven	11'451	0	24'409	0	11'451	0	24'409	0
Wertberichtigungen und Rückstellungen	102'802	0	96'719	0	102'802	0	96'719	0
Reserven für allgemeine Bankrisiken	94'173	0	84'874	0	94'173	0	84'874	0
Dotations-/PS-Kapital	28'000	0	26'500	0	28'000	0	26'500	0
Kapitalreserven	14'016	0	10'182	0	14'016	0	10'182	0
Gewinnreserven	34'277	0	32'882	0	34'277	0	32'882	0
Reserve für eigene Beteiligungstitel	0	0	0	0	0	0	0	0
Andere Reserven	56'828	0	60'000	0	56'828	0	60'000	0
Jahresgewinn	6'515	0	6'034	0	6'515	0	6'034	0
Total Passiven	2'279'645	161'638	2'300'071	159'162	2'416'696	24'587	2'442'240	16'993

Aktiven nach Ländern bzw. Ländergruppen

Die Aktiven nach Ländergruppen sind unbedeutend, siehe Bilanz nach In- und Ausland

Informationen zu Ausserbilanzgeschäften

I Eventualverbindlichkeiten

	Berichtsjahr	Vorjahr
	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Kreditsicherungsgarantien	4'207	3'922
Gewährleistungsgarantien	2'943	3'699
Unwiderrufliche Verpflichtungen	0	10
Übrige Eventualverbindlichkeiten	12'625	13'855
Total	19'775	21'486

I Offene Derivative Finanzinstrumente

	positiver Wieder- beschaffungswert	negativer Wieder- beschaffungswert	Kontraktvolumen
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Zinsinstrumente			
Swaps	0	519	25'000
Optionen (OTC)	64	64	7'650
Devisen			
Terminkontrakte	1'518	1'393	102'701
Optionen (OTC)	0	0	0
Edelmetalle			
Terminkontrakte	117	99	10'302
Optionen (OTC)	540	540	35'732
Beteiligungstitel			
Optionen (exchange traded)	44	44	889
Total Berichtsjahr	2'283	2'659	182'274
Vorjahr	2'082	2'179	128'312

I Treuhandgeschäfte

	Fremdwährungen umgerechnet in CHF		
	CHF	DIV	Total in CHF
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Total Treuhandanlagen bei Drittbanken	3'074	4'283	7'357
Total Vorjahr	1'170	3'615	4'785

I Depotvolumen

	Fremdwährungen umgerechnet in CHF	
	Berichtsjahr	Vorjahr
	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Total Kundengelder	861'703	883'906



Informationen zur Erfolgsrechnung

I Erfolg aus dem Handelsgeschäft

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fr. 1'000		Fr. 1'000	
Devisen- und Sortenhandel	1'434		1'569	
Edelmetallhandel	1		29	
Wertschriftenhandel	-901		121	
Übriges Handelsgeschäft	0		0	
Total	534		1'719	

I Personalaufwand

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fr. 1'000		Fr. 1'000	
Gehälter Bankbehörden und Personal	8'597		8'269	
Sozialaufwendungen	1'660		1'567	
Übriger Personalaufwand	548		426	
Total	10'805		10'262	

I Sachaufwand

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fr. 1'000		Fr. 1'000	
Raumaufwand	262		280	
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	7'427		6'414	
Übriger Geschäftsaufwand	4'809		4'978	
Total	12'498		11'672	

I Erläuterungen zu ausserordentlichen Erträgen und Aufwänden sowie zu wesentlichen Auflösungen von stillen Reserven

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000	Fr. 1'000
Auflösung stiller Reserven	-	0	-	0
Auflösung Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	0	-	0
Bildung Reserven für allgemeine Bankrisiken	9'299	-	6'102	-
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	-	28	-	3
Liq. -Erlös aus abgeschriebener Beteiligung	-	800	-	-
Nachzahlung aus Liegenschaftsverkauf	-	2'000	-	-
Diverse	161	834	359	608
Total	9'460	3'662	6'461	611



Bericht der Revisionsstelle



PricewaterhouseCoopers AG
Werfstrasse 3
Postfach
6005 Luzern
Telefon 041 226 62 11
Fax 041 226 62 15

Bericht der banken- und börsengesetzlichen
Revisionsstelle an den Kantonsrat
über die Prüfung der Jahresrechnung der
Obwaldner Kantonalbank
Sarnen

Als banken- und börsengesetzliche Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang / Seiten 3 bis 15) der Obwaldner Kantonalbank für das am 31. Dezember 2001 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Bankrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den für Banken anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Banken- bzw. Börsengesetz sowie dem Gesetz über die Obwaldner Kantonalbank.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG


Hugo Schürmann


Erwin Troxler

Luzern, 22. Februar 2002



Bürgschaftsfonds Obwalden

I Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr erzielte der Bürgschaftsfonds einen Ertrag von 106'002 Franken und verzeichnet einen Aufwand von 14'265 Franken. Aus dem Bürgschaftsgeschäft musste keine Position abgeschrieben werden. Aus der Rechnung resultiert ein Reingewinn von 91'737 Franken, der dem Reservefonds zuzuweisen ist.

I Bilanz

In der Bilanz per Jahresende bestanden die Aktiven aus flüssigen Mittel von 154'151 Franken, aus Wertschriften von 2'400'000 Franken sowie aus Debitoren, Beteiligungen und transitorischen Aktiven von 76'305 Franken. Das Stammkapital von 1'000'000 Franken und der Reservefonds von 1'630'456 Franken ergeben insgesamt Eigenmittel von 2'630'456 Franken. Aufgrund des gesetzlich vorgeschriebenen Haftungskoeffizienten müssen per 31. Dezember 2001 Eigenmittel von 1'546'126 Franken zur Deckung der eingegangenen Bürgschaftsverpflichtungen vorhanden sein. Die Kapitalüberdeckung beträgt somit 1'084'327 Franken.

Die Organe des Bürgschaftsfonds Obwalden sind identisch mit denjenigen der Obwaldner Kantonalbank.

I Revisionsbericht der kantonsrätlichen Rechnungsprüfungskommission

Gemäss Art. 14, Abs. 3, des Gesetzes über die Schaffung eines kantonalen Bürgschaftsfonds haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung sowie den Bericht über die Geschäftstätigkeit für das am 31. Dezember 2001 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung sind die Organe der Obwaldner Kantonalbank verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und den Bericht über die Geschäftstätigkeit zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von vertieften Stichproben, so dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Geprüft wurde auch der Bericht über die Geschäftstätigkeit und die Einhaltung der Vorschriften des Gesetzes und des Reglementes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bericht über die Geschäftstätigkeit und die Gewinnverwendung Gesetz und Reglement.

Wir empfehlen im Sinne von Art. 14, Abs. 1, des Reglementes über die Organisation und Verwaltung des Bürgschaftsfonds Obwalden, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sarnen, 15. Februar 2002

Rechnungsprüfungskommission
Josef Jöri Arnold Gasser



Bürgschaftsfonds Obwalden

Erfolgsrechnung

	2001	2000
	in Fr.	in Fr.
Aufwand		
Verwaltungskosten	10'760.00	10'750.00
Diverser Aufwand	3'504.70	5'190.25
Verluste auf Bürgschaften	0.00	20'000.00
Reingewinn	91'736.80	70'189.55
	106'001.50	106'129.80
Ertrag		
Bankzinsen	3'317.15	1'299.65
Wertschriften-Ertrag	91'824.35	97'299.15
Provisionen für Bürgschaftsverpflichtungen	10'860.00	7'531.00
	106'001.50	106'129.80

Bilanz

	31.12.2001	31.12.2000
	in Fr.	in Fr.
Aktiven		
Kontokorrent der Obwaldner Kantonalbank	154'150.91	158'680.81
Wertschriften	2'400'000.00	2'300'000.00
Beteiligungen	2.00	2.00
Eidg. Steuerverwaltung (VST)	34'017.25	35'699.90
Transitorische Aktiven	42'285.40	44'336.05
	2'630'455.56	2'538'718.76
Passiven		
Stammkapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Ordentlicher Reservefonds	1'538'718.76	1'468'529.21
Jahresgewinn	91'736.80	70'189.55
	2'630'455.56	2'538'718.76

Die Geschäftsleitung beantragt, den Reingewinn von Fr. 91'736.80 dem Reservefonds zuzuweisen.
Der Reservefonds erhöht sich nach dieser Zuweisung auf Total Fr. 1'630'455.56

Nachweis des Bürgschaftspotentials

Art der Bürgschaft und Gruppe	Bürgschafts- verpflichtung	Zins-Zuschlag 15 Prozent	Total max. Verpflichtung	Haftungskoeff. durch Bürgschaft	Deckungs- nachweis
	in Fr.	in Fr.	in Fr.	in Prozent	in Fr.
Grundkapital und Reserven					2'630'455.56
./. Beteiligungen Art. 7 des Gesetzes					2.00
Reine Bürgschaften					
Handel und Gewerbe	254'200.00	38'130.00	292'330.00		
Landwirtschaft	0.00	0.00	0.00		
Unselbständige und freie Berufe	131'200.00	19'680.00	150'880.00		
	385'400.00	57'810.00	443'210.00	25.00	110'802.50
Ergänzende Bürgschaften					
Handel und Gewerbe	53'000.00	7'950.00	60'950.00		
Landwirtschaft	6'819'320.00	1'022'898.00	7'842'218.00		
Unselbständige und freie Berufe	646'400.00	96'960.00	743'360.00		
	7'518'720.00	1'127'808.00	8'646'528.00	16.60	1'435'323.65
Kapitalüberdeckung					1'084'327.41

